Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg

... aus Stein und beschrieben von dem Finger Gottes

Exodus 31, 18

Juni bis September 2018

evangelisch
aus gutem Grund

Liebe Gemeinde!

Wilhelm von Humboldt sagte einmal: „Im Grunde sind es doch die Verbindungen und Begegnungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben."

Dieses Wort von Humboldt gilt auch (und vielleicht besonders in unserer Zeit) für uns als Gemeinde: die Vernetzungen und Begegnungen geben dem Leben Wert, sind biblisch ausgedrückt Licht und Salz. Denn Jesus hat uns ausdrücklich beauftragt, Licht der Welt und Salz der Erde zu sein.

In sich verändernden Zeiten verknüpft sich vieles. Das zeigt sich dann auch in unserem Gemeindebrief. Exemplarisch ist zu nennen die Hustadt und ihr 50-jähriges Jubiläum, die Kirchen im Nahen Osten, die uns durch die Flüchtlingsbewegungen näher kommen, unser Fest mit den katholischen Geschwistern unter dem Motto „Christen laden ein", die Sommerkirche mit unseren evangelischen Kooperationsgemeinden, das große Tauffest am Pfingstmontag oder die Vorträge über die Diakonie u.v.m.

So wünsche ich Ihnen viel Freude beim Durchstöbern des Gemeindebriefs mit vielen bereichernden und inspirierenden Entdeckungen, Vernetzungen und Begegnungen.

Viel Spaß beim Lesen und wir sehen uns!

Ihr

Christian Zimmer

Inhalt

Begrüßung	2
Inhaltsverzeichnis	2
Geistliches Wort	3
Pinnwand	4
Aus dem Presbyterium	6
Christen im Orient	7
Sommerkirche	7
Ferienpass	8
Familienfreizeit an der Möhne	8
Grillabend	8
Lektorenschulung	8
Kindermusical	9
Kirchlicher Unterricht	10
Christen laden ein	10
Ökumenisches Studienwerk	11
Veranstaltungsübersicht	12
Stationen der Diakonie	14
Neues aus Izimbya	14
Universitätsgottesdienste	14
Konzerte	15
Steinkuhl im Sommer	16
Hustadt im Sommer	17
Yoga	18
Tauferinnerungsfest	18
Chorprojekt	18
Besuch aus Homs, Syrien	19
Stiftung der Gemeinde	19
Regelmäßige Veranstaltungen	20
Impressum	21
Bildnachweise	21
Gottesdienste	22
Adressen	24

Wie ein Puzzle liegen sie da. Bruchstücke aus grauem Stein. Offensichtlich fehlen einige Trümmer. Doch es lässt sich schon erahnen, was das vollständige Bild zeigen könnte. Römische Zahlen und das immer wiederkehrende Wort „Gebot“ geben uns einen Hinweis. Die zwei Tafeln der „Zehn Gebote“ liegen hier auf einem groben Tuch, natürlich nicht in der Originalfassung, die wäre ja schon rund 3000 Jahre alt.

Gefunden habe ich die Tafeln im „Zentrum Kinder“ auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden. Die Kinder konnten – als bibelpädagogisches Projekt – die Zehn Gebote wie ein Puzzle zusammensetzen und bekamen die passende Geschichte aus dem 2. Buch Mose dazu erzählt.

Auch in der Bibel tauchen die steinernen Tafeln in Stücke geschlagen auf. Mose, der sie von Gott als gute Weisungen für sein Volk empfangen hat, hat sie zerschmettert. Aus lauter Zorn. Zornig darüber, dass das Volk seine Rückkehr nicht erwarten konnte, will er den Leuten Gottes Wort für ihr Leben vorenthalten. Sie sind es nicht wert, zu Gott zu gehören – da ist er sich sicher. Als er zu ihnen zurückkehrt, haben sie sich aus Gold einen Stier als Götzenbild gemacht und huldigen ihrem neuen Gott. Ein Symbol für Macht und Reichtum wollen sie und einen Führer zum Anfassen. Dass Gott sie von ihrem Sklavendasein befreit hat, haben sie schon längst vergessen.

Die Sätze, die Mose zu ihnen brachte, waren Worte für die Freiheit, auch wenn sie in unserer deutschen

Bibel meist mit „Du sollst nicht ...“ beginnen. „Du sollst nicht töten“ oder „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten“ – führe ich mir nur zwei von ihnen vor Augen, erkenne ich, dass sie ihre Aktualität nicht eingebüßt haben. Da brauche ich nur die Zeitung aufzuschlagen. Schaue ich in den hebräischen Urtext, sehe ich die Verheißung, die sie bergen: „Du sollst nicht“ wandelt sich in ein „Du wirst nicht“. Wenn du dich daran erinnerst, dass dich Gott befreit hat, wirst du deinen Mitmenschen keinen Schaden zufügen, egal, welche Hautfarbe und Heimat sie haben. Wenn du um deinen Wert für Gott weißt, wirst du auch die Würde deines Gegenübers bewahren.

Bleiben Sie behütet,

Ihre

Adelheid Neserke

„Hoffnung geben"
Diakoniesammlung vom 2. bis 23. Juni
IBAN: DE93 4305 0001 0001 3188 80
BIC: WELADED1BOC
Verwendungszweck : DiakonieSammlung der Ev. Kgm. Querenburg

50 Jahre Hustadt
- die Gemeinde feiert mit!
Seite 17

Chorprojekt und Tauferinnerungsfest im Juni
Seite 18

„samstagabends um 7"
Konzerte im Thomaszentrum
„Lebendiges Wasser" am 2. Juni
„bunt gemischt" am 9. Juni
„Spätsommerklänge" am 22. Sept.
Seite 15

Vortrag „Christlich-muslimische Koexistenz"
19. Juni, 19.30 Uhr, ÖSW
Seite 7

Vortrag von Prof. Dr. Jörg Winter: „Das Kreuz mit dem Kreuz - Verfassungsrechtliche Fragen"
6. Sept. um 19.30 Uhr im Thomaszentrum

Ferienpass-Aktion
„13 Mann auf des Totenmannsschiff"
Seite 8

Orgeleinweihung
in Sparrieshoop
am 3. Juni - Seite 6

Oasentag mit **Yoga und Gesang**
15. Sept, Hustadtzentrum
Seite 18

„Auf dem Weg der Gerechtigkeit ist Leben“
Gottesdienste der **Sommerkirche**
Seite 7, 22+23

Nähtreff im Thomaszentrum:
21. Juni, 26. Juli,
27. Sept., jeweils um 10 Uhr

Feste:
Sommerfest der Kita Thomaszentrum, 9. Juni, ab 15 Uhr
„Christen laden ein“, 30. Juni, ab 15 Uhr, rund um St. Paulus
Stadtteilfest Steinkuhl, 1. Sept., Kessingplatz
ÖSW-Sommerfest, 7. Sept., ab 15 Uhr, Thomaszentrum
Hustadtteilfest, 29. Sept., Brunnenplatz

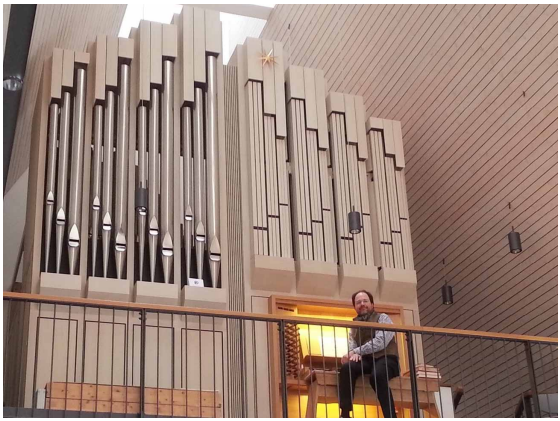
Kreuz&Quer_**Spätschicht**
„Tierische Geschichten: Heuschrecken“
22. Juni, 19 Uhr, Thomaszentrum

Open-Air-Gottesdienste
am 2. Sept. um 11 Uhr, Hufelandplatz
am 9. Sept. um 15 Uhr, Ruhrlandheim
Seite 22 /23

Unigottesdienste
am 19. Juni
am 17. Juli
Seite 14

G³-Andacht
22. Juni um 13.15 Uhr
im Thomaszentrum

Renovierung Jugendraum
Der Jugendraum im Hustadtzentrum soll renoviert werden. Die Aufträge zur Erneuerung der Elektrik und des Bodenbelags sind erteilt.


Dr. Paul Raab auf der Orgelbank

Orgel der Apostelkirche
In Sparrieshoop wird am 3. Juni die Orgel der ehemaligen Apostelkirche eingeweiht. Einige Gemeindeglieder aus Querenburg werden dabei sein. Schon am 25. Februar hat das Ehepaar Wuschka einen Gottesdienst in der Osterkirche besucht. Lesen Sie mehr unter http://querenburg.ekvw.de/querbeet/

Ausschilderung der Gemeindezentren
Endlich sind unsere Zentren leichter zu finden. Die lange geplanten Hinweisschilder stehen an wichtigen Knotenpunkten und weisen den Weg. Achten Sie mal darauf!

Struktur
Unsere Kirchengemeinde schließt sich zum Kooperationsraum Bochum Süd-Ost mit den Kirchengemeinden Stiepel und Wiemelhausen zusammen.

Gemeindebeauftragter für den Kirchentag 2019
Das Presbyterium benennt für die Kirchengemeinde Querenburg Dr. Christoph Uhlig zum Gemeindebeauftragten für den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund (19.–23. Juni 2019).

Beratende Ausschüsse
Das Presbyterium beruft nach Artikel 73 Kirchenordnung folgende beratende Ausschüsse:
Familienausschuss (Vorsitz: Dr. Claudia Windfuhr)
Kinder- und Jugendausschuss (Vorsitz: Christian Zimmer)
Öffentlichkeitsausschuss (Vorsitz: Adelheid Neserke)
Arbeitskreis Ökumene (Ansprechpartner Christian Zimmer)
Kita-Rat Backenberg (Vorsitz: Ulrike Frielinghaus)
Kita-Rat Thomaszentrum (Vorsitz: Janina Müller)
Bauausschuss (Claudia Sarawara, Fritz Heinke und Christian Zimmer)
Friedhofsausschuss (Vorsitz: Ulrike Frielinghaus)
Steuerungsgruppe des Gemeindeentwicklungsprozesses (Vorsitz: Adelheid Neserke)

Dr. Claudia Rammelt

Christen im Orient – Christen in Not
Der Nahe Osten kommt nicht zur Ruhe. Große Hoffnungen, die etwa in den Arabischen Frühling gesetzt wurden, sind in Ernüchterung umgeschlagen. Zerstörung durch Krieg und Unruhen ist überall spürbar. Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte sind keineswegs Realität. Besonders stark betroffen sind gerade die ethnisch-religiösen Minderheiten in der Region. Sie aber sind wesentlich für die Vielfalt des Nahen Ostens. Neben Jesiden, Turkmenen, Schabak und Kurden gehören auch die Christen dazu.

Am **19. Juni um 19.30 Uhr** setzen wir in der Mensa des Ökumenischen Studienwerks, Girondelle 78, unsere Reihe fort mit dem Vortrag „Christlich-muslimische Koexistenz – Beispiele aus den Jahrhunderten“ von Dr. Claudia Rammelt und Jan Gehm über das Zusammenleben des Christentums mit dem herrschenden Islam. Wir werden u.a. eines der ältesten Zeugnisse des christlich-islamischen Dialogs aus dem 8. Jahrhundert kennenlernen, einen heute noch lesenswerten Dialog der Religionen. Der Eintritt ist frei.

„Auf dem Weg der Gerechtigkeit ist Leben ...“
Sommerkirche in den Gemeinden Querenburg, Stiepel und Bochum-Wiemelhausen

„Wir bemühen uns hier sehr um Gerechtigkeit. Darum ist die Aufgabe für jede und jeden absolut dieselbe: klettern Sie auf diesen Baum.“ So begrüßt der Spielleiter auf einem Cartoon die Kandidaten. Allerdings sind diese ein Affe, ein Elefant, ein Hund und ein Fisch im Goldfischglas. So einfach ist es wohl nicht mit der Gerechtigkeit.

Ethisch, politisch und theologisch widmet sich die Sommerkirche 2018 diesem Thema. Die drei Kirchengemeinden Querenburg, Stiepel und Bochum-Wiemelhausen haben für die Zukunft eine engere Kooperation vereinbart. Alle Pfarrerinnen und Pfarrer dieser Region predigen vom 15. Juli bis zum 26. August in den Gottesdienststätten der Gemeinden. Dabei reicht das Spektrum der Themen von „von Genossen und Brüdern“ über „mein Bruder, der Mörder“ bis „Lazarus ist wieder da. Wachsende Armut in unserer Gesellschaft“. Wir freuen uns auf Sie (siehe S. 22+23).

P.S.: Wenn ich auf meinem Computer „Sommerkirche“ eingebe, schlägt das Rechtschreibprüfungsprogramm immer „Sommerfrische“ als Korrektur vor. Sommerkirche ist richtig, aber erwarten dürfen Sie tatsächlich erfrischende Ideen und weiterführende Anregungen.

„13 Mann auf des Totenmannsschiff“ Sommerferienpass-Aktion

Für unsere nächste Kaperfahrt suchen wir die mutigsten und schrecklichsten Piratinnen und Piraten der sieben Weltmeere im Alter von 6 bis 10 Jahren. Entert mit uns in der letzten Ferienwoche, 20.–24. August, das Ev. Hustadtzentrum! Jeden Tag von 9 bis 12 Uhr hissen wir die Piratenflagge, basteln, spielen und gehen Mittwochnacht auf eine abenteuerliche Schatzsuche.

- Kosten: 5 Euro mit Ferienpass, sonst 10 Euro.
- Anmeldung im Gemeindebüro unter 0234 / 978 99 13

Seetaugliche Kinder am Möhnesee

Familienfreizeit 2018 – Schöne Möhne, wir kommen! Fahrt mit!

Kurz nach den Sommerferien vom 7. bis 9. Sept. fahren wir wieder an den Möhnesee. Spaß und gute Laune sind unsere Begleiter. Und natürlich darf auch mal bei unseren Aktionen der Schweiß triefen. Abends sind gemeinschaftliche Trainingszeiten für die Stimmbänder und das Gehör vorgesehen.

Also packt die Wander- und Badesachen ein und fahrt mit!! Die Anmeldung läuft über unsere Homepage http://querenburg.ekvw.de/querbeet/familienfreizeit-2018/. In der Rubrik „Querbeet“ findet Ihr die Informationen zur Freizeit und das Formular zur Anmeldung.

Grillabend für Familien

Gibt es wieder den leckeren Grillkäse? Und was machen eigentlich diese netten Leute, mit denen ich bisher nur kurz in Gespräch gekommen bin? Findet es am besten selbst heraus. Nach dem Elternabend für die Konfirmanden am 12. Oktober treffen wir uns auch in diesem Jahr wieder im Hustadtzentrum zu einem gemütlichen Grillabend für die ganze Familie. Für Würstchen und Getränke ist gesorgt, diverse Leckereien fürs Buffet dürfen gerne mitgebracht werden.

Versteht man auch, was du liest?

In den letzten Monaten trafen sich einige Jugendliche, darunter auch ich, mit der Jugendreferentin Ruth Ditt-

hardt, von 17 bis 19 Uhr im Hustadtzentrum, um zu üben und Tipps zu bekommen, wie man als Lektor*in vor der Gemeinde spricht. Beim ersten Treffen war ebenfalls Pfarrerin Neserke und beim zweiten Mal Pfarrer Zimmer mit dabei.

Wir waren stets eine recht kleine Gruppe, was aber auch sehr angenehm war, da Frau Ditthardt auf jeden von uns einzeln und in Ruhe eingehen konnte. Die Stunden waren relativ ähnlich aufgebaut. Zuerst gab es ein paar Übungen, z.B. um die richtige Haltung beim Sprechen einzunehmen, und wir lernten, wie man die Gemeinde begrüßt. Danach konnten wir uns einen kurzen Text aus der Bibel aussuchen und einüben. Diesen stellten wir dann dem Rest der Gruppe vor. Wir bekamen Feedback und Tipps von den anderen, konnten aber auch selbst sagen, wie wir uns gefühlt haben. Da beim zweiten Termin die anderen Kursteilnehmer früher gehen mussten, hatte ich die Möglichkeit eine Stunde lang Einzel- bzw. Intensivtraining zu bekommen.

Ich bin froh, dass ich zu den Treffen gegangen bin, da man ein solches Wissen überall gebrauchen kann, beispielsweise bei Referaten in der Schule oder beim Sprechen von Texten im Gottesdienst. Man fühlt sich dann schon ein bisschen sicherer und auch besser vorbereitet.

Sophia Kollien

Musical „Felicitas Kunterbunt“

Anfang Februar haben die Musicalkids des Thomaszentrums das Ergebnis ihrer einjährigen Probe der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Kinder waren mit viel Begeisterung bei der Sache und haben das Publikum begeistert. Schade war es nur, dass das Publikum fast nur aus dem familiären Umfeld und Freundeskreis der Darsteller*innen bestand. Gerne hätten die Kinder ihr Können einem größeren Publikum dargeboten.

Ein großer Dank geht von meiner Seite auch an die Mütter, die während der Aufführung hinter der Bühne den Kindern beim Umziehen geholfen haben, denn teilweise hatten diese nur eine Minute Zeit, um ihre Kostüme zu wechseln.

Auf die Kinder bin ich sehr stolz, denn sie haben ihre Rolle mit viel Professionalität gespielt und sich auch durch kleinere Pannen nicht ablenken lassen. Vielleicht werden wir in naher Zukunft ein neues Projekt anstreben. Zur Zeit pausieren wir, da die Kinder schulisch sehr eingespannt sind und deshalb ihre begrenzte Freizeit frei gestalten dürfen.

Susanne Friedhofen

Anmelden bitte!

Der neue Jahrgang des **Kirchlichen Unterrichts** beginnt nach den Sommerferien.

- Etwas Neues kennenlernen?
- Sich Gedanken über den Sinn des Lebens machen?
- Sich in eine bunte und lange Tradition einreihen?
- Nette Gleichgesinnte und Gleichaltrige kennenlernen?
- Voll dazu gehören?
- Ein großes Fest feiern, bei dem ich im Mittelpunkt stehe?

Darum geht es im „KU". Anhand von zentralen Inhalten und Texten des christlichen Glaubens (z.B. Vater-Unser, 10 Gebote u.a.) denken wir über uns, Kirche und die Welt nach.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen (Jahrgang ca. 2006).

Der Unterricht findet dienstags um 17 Uhr abwechselnd im Hustadtzentrum (Auf dem Backenberg 8) und im Thomaszentrum (Girondelle 82) für je eine Stunde statt und wird von Pfarrer Zimmer geleitet. Er mündet in die Konfirmationen im Mai 2020.

Wir schreiben die Jugendlichen aus unserer Kartei persönlich an, aber einige Jugendliche erreichen wir nicht, weil sie neu zugezogen oder noch nicht getauft sind. Auch sie sind herzlich eingeladen. Die Taufe kann im Rahmen des Unterrichts stattfinden. Also Reinschnuppern lohnt sich!

Der Unterricht beginnt mit einem großen Open-Air-Begrüßungsgottesdienst am Sonntag, den 2. September um 11 Uhr auf dem Hufelandplatz (bei Regen im Ev. Hustadtzentrum) und einer anschließenden Info-Veranstaltung zum Unterricht.

Die erste Unterrichtsstunde ist am Dienstag, den 25. September, um 17 Uhr im Ev. Hustadtzentrum.

Infos bei Pfarrer Christian Zimmer, Tel. 9789915

Christen laden ein ....

Ein ökumenisches Fest!

Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde wollen gemeinsam feiern und laden ihre Nachbar*innen und Freund*innen ein:

- Samstag, 30. Juni, 15–18 Uhr
- St. Paulus, Auf dem Backenberg 32

Haben Sie Lust sich zu beteiligen und mitzugestalten? Spiel, Musik, Theater, Tanz, Flohmarkt, Kulinarisches ... Vieles ist möglich!

Planungstreffen am 7. Juni, 19 Uhr in St. Paulus.

Mail: florian.rommert(at)bistum-essen.de

Eine leise Reise nach Emmaus

Mit den Emmaus-Jüngern in Lukas 24, 13–32 können wir verschiedene Seiten des Glaubens erfahren: vertrauen und zweifeln, glauben und nicht glauben.

Auf ihrem Weg nach Emmaus reden Jünger miteinander über ihre Sorgen und werden einen Teil des Weges auch von Jesus begleitet. Er interpretiert die Heilige Schrift und gibt ihnen wieder Hoffnung und Kraft.

Reden und begleiten – ein Modell für die Kirche?

Was wird passieren, wenn wir selbst auf unserer Reise nach Emmaus sind, doch niemand mit uns die Sorgen und Bedenken teilt? Ist es denn besser still zu bleiben?

Ich bin Pastor der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania in der Nord-Diözese und möchte aus philosophischer Perspektive über das Thema Homosexualität schreiben, das in Tansania ein Tabu ist. In meiner Studie untersuche ich die Akzeptanz von gleichgeschlechtlicher Liebe in der tansanischen Bevölkerung. Außerdem frage ich, wie sich die Möglichkeit der gleichgeschlechtlichen Heirat in den europäischen und amerikanischen Kirchen auf die ökumenischen Partnerschaften auswirkt.

Die Globalisierung und deren Macht der Veränderung hebt das Thema Homosexualität heraus und wirkt sich darauf aus, wie es zwischen und in den Kirchen verhandelt wird. Kirchliche Partnerschaften sind bei diesem Thema schon zerbrochen und der Lutherische Weltbund versucht gegenwärtig zu vermitteln. An diesem

Thema zu arbeiten wird also eine außerordentliche Herausforderung sein.

Die Studie will untersuchen, wohin das Schweigen oder die zerstörten Partnerschaften zwischen und in den Kirchen führen und wie wir in diesem Zusammenhang Lukas 24 verstehen können.

Schweigen spricht lauter als Worte, aber wie formt Schweigen unser Vertrauen und unseren Zweifel, unseren Glauben und Unglauben, unsere Partnerschaft und ökumenische Freundschaft rund um die Welt?

Ein Blick in die Kirchengeschichte zeigt: Es war z.B. zunächst unmöglich, sich eine Frauenordination vorzustellen, aber es blieb kein leises Thema. Heute haben wir Pastorinnen in der ELCT.

Rogers Willy Mtui, Pfarrer der Evangelical Lutheran Church in Tanzania

Datum	Uhrzeit		Veranstaltung
01.06.	20.00	**T**	Offenes Chorprojekt „Wasser des Lebens“, 1. Probe
01.06.	20.30		Einladung zum Fastenbrechen (Iftar) beim Islamischen Kulturverein e.V. – Khaled Moschee
02.06.	19.00	**T**	„Lebendiges Wasser“ – Konzert des Chores der Apostelkirche mit Solistinnen unter Leitung von Kantorin Anna Ikramova
04.06.	15.30	**H**	Frauenkreis: „Kirgistan auf dem Weg in die Moderne“ Bildervortrag von Renate Shimada
07.06.	19.00	**P**	Zweites Vorbereitungstreffen für das ökumenische Fest „Christen laden ein“ rund um St. Paulus
08.06.	20.00	**T**	Offenes Chorprojekt: „Wasser des Lebens“, 2. Probe
09.06.	15.00	**T**	Sommerfest der Kita Thomaszentrum
09.06.	19.00	**T**	„bunt gemischt“ – Sommerkonzert mit Gesang, Querflöte, Streichquartett, Celloquartett und Klavier
12.06	19.30	**H**	Literarischer Zirkel für Frauen: Heiner Geissler „Was Luther heute sagen müsste“
13.06	15.00	**T**	Offener Seniorenkreis: Ein Gang über die Kortumstraße – ein Erzählnachmittag
14.06.	20.00	**H**	frauenAUStausch: „Christlich leben im 21. Jahrhundert“
15.06.	20.00	**T**	Offenes Chorprojekt: „Wasser des Lebens“, 3. Probe
19.06.	19.30	**Ö**	Vortrag „Christlich-muslimische Koexistenz – Beispiele aus den Jahrhunderten” Ref: Dr. Claudia Rammelt und Jan Gehm
20.06.	15.00	**H**	Seniorenkreis: „Altweiberwohnen“ Ref.: Pfarrerin Eva-Maria Ranft
22.06.	13.15	**T**	G^3 – Gesang, Gebet und Gutes Wort Leitung: Pfarrerin Adelheid Neserke
22.06.	19.00	**T**	Kreuz & Quer_Die Spätschicht: Tierische Geschichten – Heuschrecke
26.06.	20.00	**T**	Frauengesprächskreis: „Gender”
27.06	15.00	**T**	Offener Seniorenkreis: „Wie erleben wir die Sommerzeit?”
28.06.	19.30	**T**	Stationen der Diakonie: „Friedrich von Bodelschwingh – seine Lebensgeschichte, sein Wirken und die Nachwirkungen“ Ref.: Dr.h.c. Ernst-Albrecht von Renesse, Ratingen
30.06.	15.00	**P**	Ökum. Fest „Christen laden ein“ rund um St. Paulus

Datum	Uhrzeit		Veranstaltung
02.07.	15.30	**H**	Frauenkreis: „Die Erfindung des Lebens“ Ingrid Butterwegge liest aus der Biografie von Hanns-Josef Ortheil
05.07.	19.30	**H**	Stationen der Diakonie: „Diakonie und deren herausragende Persönlichkeiten“ Ref.: Dr. Norbert Friedrich, Fliedner-Kulturstiftung Kaiserswerth
10.07.	19.30	**H**	Literarischer Zirkel für Frauen: Arno Geiger: „Unter der Drachenwand“
11.07.	15.00	**T**	Offener Seniorenkreis: Ausflug zum Pizzaessen
12.07.	20.00	**H**	frauenAUStausch: „Bücherwichteln & Grillen“
18.07.	15.00	**H**	Seniorenkreis: „Warum ist Gott männlich?“ Ref.: Pfarrerin Susanne Kuhles
28.08.	20.00	**T**	Frauengesprächskreis: Jahresplanung
01.09.			Stadtteilfest auf dem Kessingplatz mit ökum. Beteiligung
06.09.	19.30	**T**	Bochumer Runde des EFW: Prof. Dr. Jörg Winter, Karlsruhe: Das Kreuz mit dem Kreuz – Verfassungsrechtliche Fragen
07.09.	15.00	**T**	Sommerfest des Ökumenischen Studienwerks Kulturprogramm und Café im/am Thomaszentrum
11.09.	19.30	**H**	Literarischer Zirkel für Frauen: Ferdinand von Schirach: „Strafe“
12.09.	15.00	**T**	Offener Seniorenkreis: „Der Herbst – Reisezeit für Senioren?”
13.09.	20.00	**H**	frauenAUStausch: Spaziergang durch die Gemeinde
15.09.	9.30– 16.30	**H**	Oasentag „Christliches Yoga und Gesang“ mit Pia Wick und Adelheid Neserke
19.09.	15.00	**H**	Seniorenkreis: Gedächtnistraining Ref.: Frau Gernhart, Ev. Erwachsenenbildung
22.09.	19.00	**T**	„Spätsommerklänge“ Konzert mit Gesang, 2 Violinen, Cello, Kontrabass und Orgel unter der Leitung von Prof. Dr. Benninghoff
26.09.	15.00	**T**	Offener Seniorenkreis: Das Flüchtlingsbüro Süd ist zu Gast und berichtet über seine Arbeit.
29.09.			Interkulturelles Hustadtteilfest

H = Hustadtzentrum | T = Thomaszentrum | P = St. Paulus | Ö = Ökum. Studienwerk

Auf den Seiten 20 +21 finden Sie zusätzliche Angebote, die nicht thematisch ausgerichtet sind, sondern auf Kontinuität basieren wie Spielen, Singen, Nähen, Christliches Yoga und den Austausch mit Geflüchteten.

Stationen der Diakonie
Anfang des Sommers soll die im letzten Herbst begonnene Vortragsserie „Stationen der Diakonie“ mit zwei weiteren Veranstaltungen zum Abschluss gebracht werden. Die zunächst winterlichen „Kamin“-Abende mit Glühwein werden nun einen sommerlichen Rahmen mit leichtem Weinumtrunk erhalten.

- **Donnerstag, 28. Juni, 19.30 Uhr**
  im Thomaszentrum
  Friedrich von Bodelschwingh: Seine Lebensgeschichte, sein Wirken und die heutige Nachwirkung
  Referent: Dr. h.c. Ernst-Albrecht von Renesse, Ratingen
- **Donnerstag, 5. Juli, 19.30 Uhr**
  im Hustadtzentrum
  Herausgehobene Persönlichkeiten der Diakonie und ihr Wirken
  Referent: Dr. Norbert Friedrich, Vorstand der Fliedner-Kulturstiftung Kaiserswerth

Wir danken Herrn Dr. von Renesse für die Ideen und die Gestaltung dieser Reihe!

Universitätsgottesdienste
19. Juni um 18.15 Uhr
Predigttext: 1 Petr 3, 8–15a.17
Prof. Dr. Ute Gause
und Prof. Dr. Katharina Greschat
Orgel: Sung-Jin Suh

17. Juli um 18.15 Uhr
Predigttext: 1 Kor 6,9–17
Prof. Dr. Traugott Jähnichen
Musik: Universitätschor der RUB unter der Leitung von Nikolaus Müller

Neues aus Izimbya
Seit vielen Jahren sammelte der Kindergottesdienst, zunächst im Kirchenforum und dann im Hustadtzentrum, für das kleine Krankenhaus in Izimbya, Tansania. Zusammen mit der einheimischen Gynäkologin Dr. Lilian Kafuruki, die bis vor kurzem Chefärztin von Izimbya war, ist die Studentin Esther Wittmann im letzten November dorthin gefahren. Sie hat einen eindrucksvollen Bericht geschrieben, den Sie unter „querbeet“ auf der Homepage der Gemeinde lesen können.

Das Hospital ist in der Trockenzeit auf Wasser, das in Zisternen gesammelt wurde und eine kleine, an ein veraltetes Rohrleitungssystem angeschlossene Pumpe angewiesen. Mit dem beachtlichen Betrag von 3000,– Euro, der über einen längeren Zeitraum hinweg gesammelt wurde, kann nun die Wasserversorgung erneuert und eine neue Pumpe gekauft werden. Hierfür bedanken sich die Menschen in Izimbya ganz herzlich.

Samstagabends um 7

Freuen Sie sich auf drei Konzertabende unterschiedlichen Stils in den nächsten Wochen in der beliebten Reihe „samstagabends um 7“ im Thomaszentrum.

Am 2. Juni um 19 Uhr gestaltet der Chor der Apostelkirche zusammen mit Gesangssolistinnen einen Abend mit geistlichen und weltlichen Liedern aus fünf Jahrhunderten. Unter dem Titel **„Lebendiges Wasser“** singen Miriam Ludewig (Mezzosopran), Inga und Lea Eggeling (Kinderstimmen) und die Querenburger Sänger und Sängerinnen Werke von Bach, Schubert, Brahms, Weber, Mc Lean, Stickan und Eigenkompositionen der Kantorin Anna Ikramova, die die Gesamtleitung innehat.

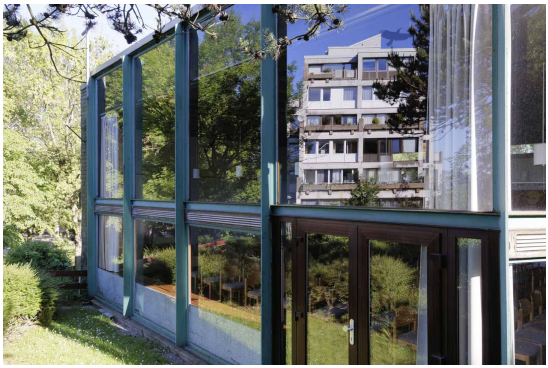
Stella Vozdanszky und Adelheid Neserke

„bunt gemischt“ ist der Titel und das Programm des Sommerkonzerts am 9. Juni um 19 Uhr. Neben Arien aus „La Bohème“ und „Hänsel und Gretel“, gesungen von Katrin Gerlach und Adelheid Neserke, begleitet von Kerstin Leimbrink, erklingen Dacapo-Arien von Händel, Duette von Schumann und Lieder von Mozart. „Es wird im Leben dir mehr genommen als gegeben“ – melancholisch wird es, wenn Bariton Ardelan Jannati das berühmte Lied aus den 1930er Jahren singt. Instrumentalmusik von Bach, musiziert von Stella Vozdanszky (Querflöte), Almut von Buttlar (Cello) und Jihye Jeong (Klavier) setzt einen fröhlichen Kontrapunkt dagegen. Das Heinrich-Schnitzer-Quartett spielt Stücke von Mozart, Brahms und Martini, während ein Cello-Quartett mit Astor Piazzolla und Rock- und Popmusik aus der Gegenwart überrascht.

Ardelan Jannati

„**Spätsommerklänge**“ präsentieren nach den Sommerferien Musiker*innen um Prof. Dr. Benninghoff. Wir freuen uns auf ein Konzert am 22. September um 19 Uhr mit Gesang, zwei Violinen, Violoncello, Kontrabass und Orgel.

Katrin Gerlach und Kerstin Leimbrink



Besichtigung
Am 14. April hatte das Thomaszentrum ungewöhnlichen Besuch: Im Rahmen einer Bochum-Exkursion wollten sich 25 Architekturstudierende unter Leitung von Prof. Dipl.-Ing. Harald Gatermann, Fachbereich Architektur der Hochschule Bochum, über das Gemeindezentrum sowie das Ökumenische Studienwerk informieren. Anlass war für sie die Beschreibung des „Thomas-Gemeindezentrums" im Bochumer Architekturführer.

Pfarrerin Adelheid Neserke konnte die Gruppe begrüßen. Altpresbyter Walter Lenz machte sie dann mit der Entstehung, den baulichen und künstlerischen Besonderheiten vertraut. Eine Führung über den Campus durch Carola Schierz, stellvertretende Leiterin des ÖSW, schloss sich noch an, so dass die Gruppe das gesamte von Prof. Helmut Striffler 1966 bis 1971 entworfene und erbaute Ensemble kennenlernen konnte.

KiTa Thomaszentrum
In diesem Jahr findet das Sommerfest bereits vor den Sommerferien am 9. Juni statt. Wir beginnen um 15 Uhr bei hoffentlich schönem Wetter mit vielen Aktionen für die Kinder. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Fest wird unter dem Motto „Viele Sprachen – Eine Welt / Viele Sprachen – Eine Kita" stehen. Wir wollen an dem Tag mit möglichst vielen großen und kleinen Besucher*innen ein Fest der Vielfalt der Nationen feiern und durch verschiedenen Sprachen und Kulturen eine Kette um die Welt bilden.

Möchten Sie mit einem Beitrag unser Fest bereichern, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Parkett
Vermutlich haben sich manche Besucher*innen des Thomaszentrums in letzter Zeit über etliche schadhafte Stellen im Fußboden des Foyers gewundert bzw. geärgert. Im Juni/Juli sollen die Schäden nun behoben werden. Die Arbeiten werden allerdings kurzzeitig kleinere Einschränkungen in der Nutzung des Hauses mit sich bringen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Sommerlektüre
Sie suchen Lesestoff für den Urlaub? Im Bücherflohmarkt des Thomaszentrums finden Sie eine große Auswahl an Unterhaltungsliteratur – am besten sonntags nach dem Gottesdienst. Angebot zum Preis von 40 Cent pro cm Buchdicke!

Kleiderkammer
Vom **17. Mai bis zum 12. Juni** sowie vom **12. Juli bis zum 28. August** ist die Kleiderkammer **geschlossen**. In dieser Zeit können keine Sachen angenommen werden. Bitte stellen Sie keine Säcke und Kisten vor die Türen! Das Thomaszentrum dankt es Ihnen.

50 Jahre Hustadt

Kann man es glauben, dass einige Neubewohner der Hustadt schon 50 Jahre hier siedeln? Im Frühjahr 1966 konnten die ersten Wohnungen (Hustadtring 75–79 und Auf dem Backenberg 5–9) bezogen werden. Aus allen Ecken Deutschlands, auch aus Bochum, kamen die neuen Bewohner in die Hustadt, Teil der Universitätsrahmenstadt. Es gab kaum Zufahrtswege, dafür aber schöne Aussichten über eine vielfältige Landschaft. Und die Stahlabstiche bei Gelsenkirchen ließen den Mond von Wanne-Eickel glutrot erglühen. Unser Ev. Hustadtzentrum wurde 1971 eröffnet.

Das Jubiläum wird gefeiert. Die offizielle Eröffnung im Mai unter dem Thema „Insel des guten Lebens“ ist schon vorüber. Am 9. Juni gibt es einen Stadtteil-Spaziergang und am 16. Juni eine Krimi-Lesung „Ruhrzaster“ mit Uwe Wittenfeld. Auch das ökumenische Fest „Christen laden ein“ am 30. Juni ist eingebunden. Im Juli ist eine Musikinstrumentenvorführung für Kinder geplant. Ein Highlight wird wohl der geplante Auftritt von Chris Hopkins (ein Querenburger Junge) mit Band in der Pauluskirche (Datum folgt). Für August steht ein Fußballturnier im HUTOWN an. Der September beginnt mit einem Familientag (5. Sept.) und endet am 29. Sept. mit dem traditionellen Hustadtteilfest mit vielen Attraktionen. Im Oktober werden Filme mit Kommentaren zur Baugeschichte inkl. dem Stadtumbau präsentiert und für November ist im Ev. Hustadtzentrum eine Veranstaltung „Zeitzeugen – befragt“ geplant. Am 1. Dezember öffnet das Ev. Hustadtzentrum seine Türen zum „Schwester-Petra-Bazar“, des Weiteren lockt ein kleiner Weihnachtmarkt auf dem Brunnenplatz und zu Silvester eine Jugendfete. Schauen Sie in die ausgelegten Programme!

Bringen Sie mehr Bewegung in Ihren Alltag!

Bewegung macht gute Laune und hält Sie länger mobil und beweglich. Kommen Sie in Kontakt mit Gleichgesinnten und stärken Sie zugleich Ihre Gesundheit!

Am 17. Mai beginnt ein Sportkurs für Senior*innen im Evangelischen Hustadtzentrum.

Der 10-wöchige Kurs findet immer donnerstags von 10 bis 11 Uhr unter Anleitung von Monika Thomas, einer Übungsleiterin des TV Brenschede, statt. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Bitte tragen Sie zur Kursstunde sporttaugliche Kleidung und rutschfestes Schuhwerk.

Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie! Weitere Infos und Anmeldung im Seniorenbüro Süd unter 77316650.

„Oasentag Christliches Yoga und Gesang“

Angeleitet von der Bewegungslehrerin Pia Wick entdecken wir Yoga in einer besonderen Form. Getragen von christlichen Bibelworten kommen wir in Übungen für den Atem und den Körper zur Ruhe und erschließen neue Kraftquellen. Die Einbindung der „Guten Botschaft“ in Übungen für den Leib lässt die erlösende Kraft des Evangeliums körperlich spürbar werden. Die Segensworte der Bibel stellen sich, als Mantren eingeübt, negativen inneren Stimmen kraftvoll entgegen. Ergänzend singt Pfarrerin Neserke mit den Teilnehmenden „Lieder zwischen Himmel und Erde“. Ein Mittagsimbiss und Kaffee und Kuchen stehen ebenfalls zur Stärkung bereit.

- Wann? 15. September von 9.30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Wo? Ev. Hustadtzentrum
- Kosten: 10 Euro

Christliche Yogalehrerin Pia Wick

„Wasser des Lebens“ Tauferinnerungsfest

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die in den letzten fünf Jahren in unserer Gemeinde getauft worden sind, laden wir ein zu einem Tauferinnerungsfest. Im Rahmen des Kreuz&Quer-Gottesdienstes am 17. Juni gehen wir auf Entdeckungsreise zum „Wasser des Lebens“ und fragen nach der Bedeutung der Taufe in unserem Leben. Das Pfarrteam gestaltet zusammen mit Ehrenamtlichen und einem Projektchor (s.u.) diesen besonderen Gottesdienst. Im Anschluss lockt ein Mitbring-Buffet, das sich über Spenden freut.

Offenes Chorprojekt im Juni

Für das Tauferinnerungsfest im Kreuz&Quer-Gottesdienst am 17. Juni um 11 Uhr im Thomaszentrum stellen wir einen Projektchor auf die Beine. Routinierte Sänger und Sängerinnen aus dem Chor der Apostelkirche und Menschen, die gerne singen, proben am 1., 8. und 15. Juni abends um 20 Uhr im Thomaszentrum. Die musikalische Leitung hat Kantorin Anna Ikramova. Bist du dabei? Singen Sie mit!

Der maronitische Priester Jihad Nassif aus Homs, Syrien, im Gespräch am 16. Mai im Hustadtzentrum im Rahmen der Reihe „Christen im Orient" (s. S. 7). Rechts: Stud.theol. Jan Gehm

10. Ausschüttung von Fördergeldern!

Im März hat der Stiftungsrat unserer Gemeindestiftung zum 10. Mal über die Erträge zur Unterstützung von Projekten von Gruppen und Kreisen der Gemeinde beschlossen. Die Gelder gingen in diesem Jahr zum größten Teil in die Kinder- und Jugendarbeit: Die Konfirmandenfahrt wurde bezuschusst und die Jugendlichen können sich eine mobile Leinwand für den frisch renovierten Jugendraum anschaffen. Das gemeindeübergreifende Taufest in den Ruhrwiesen erhält die höchste Unterstützung. Im musikalischen Bereich bekommt ein von Pfarrerin Neserke geplantes Singspiel für Kinder an Heiligabend und eine Stimmbildungseinheit für den Chor der Apostelkirche einen Zuschuss. An den Kosten für die Anschaffung einer „Matschküche" für das Außengelände des Kindergartens Thomaszentrum beteiligt sich die Stiftung zur Hälfte. Beide Kindergärten unserer Gemeinde können sich über Legematerial für biblische Bodenbilder freuen, die von Pfarrerin Neserke in den regelmäßigen Kitagottesdiensten eingesetzt werden.

Wenn Sie die Arbeit der Stiftung unterstützen möchten, überweisen Sie einen Geldbetrag auf das Stiftungskonto und bestimmen Sie mit einem Stichwort, wofür Ihre Spende verwendet werden soll.

Jeder Spendenbetrag ist herzlich willkommen. Für die Spenden im vergangenen Quartal danken wir herzlich.

Spendenkonto: IBAN DE55 3506 0190 0000 8889 90, KD-Bank in Dortmund.

Ulrike Frielinghaus, Vorsitzende des Stiftungsrates

Die Gottesdienste unserer Gemeinde finden Sie auf den Seiten 22 und 23

Sonntag			**AnsprechpartnerInnen**
15.00	**T**	**Gottesdienst** der Koreanischen Ban Suk Gemeinde	Hee-Moon Kim Tel. 0201 77 57 60
Montag			
10.00	**H**	Krabbelgruppe im Kaminzimmer	Familienzentrum und Monika Pieper Tel. 70 29 19
14.30	**T**	Spieletreff für Frauen	Ingrid Döring, Tel. 38 05 71
15.30	**H**	Frauenkreis (1. Montag)	Barbara Starke, Tel. 70 71 06
15.30	**H**	Gesprächskreis für Migrantinnen (Termine s. Schaukasten)	Doris Köster Tel. 70 60 50
16.30	**T**	Kinder-Musicalgruppe	Susanne Friedhofen musicalteamtz(at)yahoo.de
18.00	**H**	Jugendhelferkreis (3. Montag)	Pfarrer Christian Zimmer Tel. 978 99 15
Dienstag			
13.30	**T**	Projektchor ÖSW	Katrin Gerlach Tel. 0178 690 53 66
15.00	**T**	Seniorentanzkreis	Regina Oesterwalbesloh Tel. 70 15 89
17.00	**H/T**	Konfirmandenunterricht	Pfarrer Christian Zimmer Tel. 978 99 15
19.30	**H**	Literarischer Zirkel für Frauen (2. Dienstag)	Annette Tillmann Tel. 70 63 76
20.00	**T**	Frauen-Gesprächskreis (4. Dienstag)	Insa Hartmuth Tel. 38 20 14
Mittwoch			
15.00	**T**	Offener Seniorenkreis (14-tägig)	Pfarrerin Adelheid Neserke Tel. 971 94 08
15.00	**H**	Seniorenkreis (3. Mittwoch)	Edith Schönewolff Tel. 70 51 89
15.00	**T**	Kleiderkammer	Heide Aufermann, Tel. 38 05 68
15.30	**T**	Spielgruppe für Kinder ab 6 Mon. (im Untergeschoss)	Pfarrerin Adelheid Neserke Tel. 971 94 08
19.30	**H**	Singekreis	Dr. Wolfgang Grünert Tel. 322 20 88

Donnerstag

10.00	**T**	Nähtreff (4. Donnerstag)	Irmtraud Lenz-Dietrich Irmtraud.Lenz-Dietrich(at)mail.de 0160 93822007
10.00	**H**	Sportkurs für Senior*innen	Seniorenbüro Süd Tel. 77316650
19.30	**T**	Bochumer Runde des Ev. Forums Westfalen (1. Donnerstag)	Pfarrer i.R. Michael Wuschka Tel. 87 93 53 40
20.00	**H**	frauenAUStausch (2. Donnerstag)	Heike Nussmann Tel. 709 03 1 7

Freitag

09.00	**H**	Christliches Yoga	Pia Wick, Tel. 0178 230 37 10
18.30	**T**	PERKI/Indonesische Christen (4. Freitag)	Marlin Siregar Tel. 0152 38963557
20.00	**H**	Jugendtreff	Benjamin Heikens Tel. 0178 815 6886
20.00	**H**	Querenburger Nachtigallen (3. Freitag)	Dr. Wolfgang Grünert Tel. 322 20 88
20.00	**T**	Chorprobe	Anna Ikramova Tel. 05261 941 08 74

H = Hustadtzentrum | T = Thomaszentrum

IMPRESSUM
Gemeindebrief für die Evangelische Kirchengemeinde Querenburg
http://evangelisch-in-querenburg.de/Gemeindebrief/
Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Querenburg
Verantwortlich: Pfarrer Christian Zimmer, Vorsitzender
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 4.000 auf Papier aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft
Redaktion: Donald Goodwin, Sigrid Klingner, Adelheid Neserke, Claudia Sarawara, Christian Uhlig, Christian Zimmer | Redaktionsleitung: Adelheid Neserke |
Satz und Gestaltung: Donald Goodwin
Bildnachweise: Titelbild und S. 3: A. Neserke | S. 2.: U. Frielinghaus | S. 6: B. Wuschka | S. 7, 16 und 19: D. Goodwin | S. 8 links: C. Windfuhr | S. 8 rechts: pixabay | S. 9: R. Wöhrle | S. 10 und 21: GEP (Gemeinschafrtswerk der Evangelischen Publizistik) | S. 11: I. J. Matimbwi | S. 14: E. Wittmann | S. 15 links: J. Sokat | S. 15 rechts oben: S. Wulff | S. 15 rechts unten: C. Sippel | S. 17: A. Salehi | S. 18: Picture People
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. August 2018

Datum	Hustadtzentrum Auf dem Backenberg 8	Thomaszentrum Girondelle 82
3. Juni 1. Sonntag n. Trinitatis	**11 Uhr** Kreuz&Quer-Gottesdienst Konfis gestalten Gottesdienst Adelheid Neserke mit Team	——
10. Juni 2. Sonntag n. Trinitatis	9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Christian Zimmer	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Christian Zimmer
17. Juni 3. Sonntag n. Trinitatis	——	11 Uhr Kreuz&Quer-Gottesdienst mit **Tauferinnerungsfeier** und Projektchor Christian Zimmer, Adelheid Neserke und Team
Freitag, 22. Juni	——	**13.15 Uhr** G³ Gesang, Gebet und gutes Wort Adelheid Neserke
Freitag, 22. Juni	——	**19 Uhr** Kreuz&Quer_Spätschicht **„Tierische Geschichten: Heuschrecken“** Ina Bierbrodt und Team
24. Juni 4. Sonntag n. Trinitatis	9.45 Uhr Gottesdienst Harald Lehmann	11 Uhr Gottesdienst Harald Lehmann
1. Juli 5. Sonntag n. Trinitatis	**11 Uhr** Familiengottesdienst Christian Zimmer mit Kindern, Eltern & Team des Familienzentrums Backenberg	——
8. Juli 6. Sonntag n. Trinitatis	9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Singekreis unter der Leitung von Dr. Grünert Adelheid Neserke	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Singekreis unter der Leitung von Dr. Grünert Adelheid Neserke
15. Juli 7. Sonntag n. Trinitatis	——	11 Uhr: „Manchmal braucht Gerechtigkeit auch Phantasie ...“ Matthäus 5, 38–42 Susanne Kuhles
22. Juli 8. Sonntag n. Trinitatis	9.45 Uhr: „gerecht – Kurt Marti befragt Paulus.” Römer 1, 16+17 Ellen Strathmann-von Soosten	——
29. Juli 9. Sonntag n. Trinitatis	——	11 Uhr: „Visionen von Gerechtig- keit. Weisheiten aus dem Sprüchebuch” – Christian Zimmer mit Abendmahl

Sommerkirche

Datum	Hustadtzentrum Auf dem Backenberg 8	Thomaszentrum Girondelle 82
5. August 10. Sonntag n. Trinitatis	9.45 Uhr: „Lazarus ist wieder da. Wachsende Armut in unserer Gesellschaft.“ Lukas 16,19–31 Christian Zimmer	——
12. August 11. Sonntag n. Trinitatis	——	11 Uhr: „Mein Bruder, der Mörder“ – Genesis 4 Martin Röttger
19. August 12. Sonntag n. Trinitatis	9.45 Uhr: „Bist du neidisch, weil ich gütig bin?“ Matthäus 20,1–15 Eckardt Loer mit Abendmahl	——
26. August 13. Sonntag n. Trinitatis	——	11 Uhr: „Von Genossen und Brüdern“ – Matthäus 25, 40 Jürgen Stasing
2. September 14. Sonntag n. Trinitatis	**11 Uhr** Kreuz&Quer-Open-Air-Gottesdienst auf dem Hufelandplatz Zu Gast: Band „Salzich“ Christian Zimmer und Team	——
9. September 15. Sonntag n. Trinitatis	9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Adelheid Neserke	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Adelheid Neserke
9. September 15. Sonntag n. Trinitatis	**15 Uhr** Open-Air-Gottesdienst am Ruhrlandheim Christian Zimmer und Team	
16. September 16. Sonntag n. Trinitatis	——	11 Uhr Kreuz&Quer-Gottesdienst Zu Gast: Jun Huh am Klavier Adelheid Neserke und Team
23. September 17. Sonntag n. Trinitatis	9.45 Uhr Gottesdienst Johannes Waschk	11 Uhr Gottesdienst Johannes Waschk
30. September 18. Sonntag n. Trinitatis	9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Christian Zimmer, Predigt mit Donald Goodwin	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Christian Zimmer, Predigt mit Donald Goodwin

Sommerkirche Sommerkirche

Wir sind für Sie da

Seelsorge & Gemeindeleitung			
Pfrn. Adelheid Neserke		Girondelle 82, 44799 Bochum Adelheid.Neserke(at)kk-ekvw.de Mo + Di dienstfrei	Tel. 971 94 08 Fax 978 99 14
Pfr. Christian Zimmer		Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum Christian.Zimmer(at)kk-ekvw.de	Tel. 978 99 15 Fax 978 99 14
Presbyterium über das Gemeindebüro		Auf dem Backenberg 8, 44801 Bochum	
Gemeindebüro			
Elke Lieder-Hagemann & Anja Czytkowski Öffnungszeiten Mo, Di, Fr 9.30–12.30 Uhr Mi 9.30–11.30 Uhr Do 15.30–18.00 Uhr		Auf dem Backenberg 8 44801 Bochum bo-kg-querenburg(at)kk-ekvw.de	Tel. 978 99 13 Fax 978 99 14
Friedhofsamt	Gleiche Öffnungszeiten	Auf dem Backenberg 8	Tel. 978 99 27
Küsterin	Eva Gessner-Dombek	e.dombek(at)gmx.de	Tel. 79 21 06 12
Kinder und Familien			
Familienzentrum, Auf dem Backenberg	Leiterin: Cornelia Gotzian	Auf dem Backenberg 6 Kontakt(at)ev-kita-backenberg.de	Tel. 70 29 19
Kindertagesstätte, Thomaszentrum	Leiterin: Brigitte Franz	Girondelle 82a Kita.Thomaszentrum(at)arcor.de	Tel. 38 28 57
Diakonische Angebote			
Kleiderkammer	Heide Aufermann	Girondelle 82	Tel. 38 05 68
Diakoniestation		Heuversstraße 2	Tel. 50 70 20
Beratungszentrum für Ehe-, Erziehungs- und Lebensfragen		Westring 26, 44787 Bochum	Tel. 977 44 11
Telefonseelsorge (kostenlos)	Tel. 0800 – 111 0 111 oder 0800 – 111 0 222 www.telefonseelsorge.de		
Musik in der Gemeinde			
Chorleitung	Anna Ikramova	anna.ikramova(at)me.com	Tel.: 05261 941 08 74 mobil: 0176 20 55 63 38
Singekreis	Dr. Wolfgang Grünert	w.gruenert(at)techem.rub.de	Tel. 322 20 88
Organistin	Jihye Jeong	queen4068(at)hotmail.com	Tel. 978 99 13
(Kinder-)Musical	Susanne Friedhofen	Musicalteamtz(at)yahoo.de	
Spenden			
Stiftung der Evang. Kirchengemeinde Querenburg	Ulrike Frielinghaus (Vorsitzende)	Konto-Nr. bei der KD-Bank, Dortmund IBAN DE55 3506 0190 0000 8889 90 u.frielinghaus(at)arcor.de	Tel. 38 30 31
Spendenkonto – Stichworte	Sparkasse Bochum (IBAN DE83 4305 0001 0033 4093 76 – BIC WELADED1BOC) z.B. Jugendarbeit, gemeindliche Kulturarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, ...		

Predigtstätten:
Thomaszentrum, Girondelle 82 und Hustadtzentrum, Auf dem Backenberg 8

Internetadresse unserer Kirchengemeinde: www.evangelisch-in-querenburg.de